

Bekanntmachungen.

Fortgesetzter Wein-Ausverkauf zu ermäßigten Preisen.

Nächsten Montag den 7. Juli sollen im Laden, große Klausstraße Nr. 8, die Restbestände der zur **Louis Schale'schen** Concurs-Masse gehörigen Weine zu **bedeutend ermäßigten** und nunmehr **beispiellos billigen Preisen**, wie aus nachstehendem Preiscourant hervorgeht, völlig ausverkauft werden.

Ludwig Deichmann, def. Verwalter der Masse.

Rothweine:

ca. 150 Flaschen	Haut Barsac	à 4 ³ / ₄ Sgr.	incl. Flasche.
= 390	= St. Estephe	= 6	=
= 200	= Château Larose	= 9	=
= 300	= fl. Rheinwein	5 ³ / ₂	=

Drei ³/₄ jähr. Schweine zu verk. gr. Braubg. 22.

Ein geräumiges Haus mit Hofraum, für einen Holzarbeiter passend, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler werden verboten. Näheres

Brunoswarte Nr. 18.

Ein altes noch brauchbares Sperrhorn, 1 Schraubstöß, 1 oder 2 Vorhämmer werden zu kaufen gesucht. **Liebau**, Schmiedemstr., Merseb. Str.

Gute Gartenerde

kann unentgeltlich abgefahren werden im Hofe der Volksschule.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr an der Ulrichskirche Nr. 5, sondern alter Markt Nr. 16 wohne, wo ich geehrten Aufträgen im Schneidern, Haubenwaschen und Garnieren hochachtungsvoll entgegensehe.

Wittwe **Mauc** geb. **Naumann**.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Rathhausgasse Nr. 18, sondern Zapfenstraße Nr. 19.

Carl Becher, Korbmacher-Meister.

Ich wohne jetzt Kellnergasse Nr. 6.

A. Nagel, Schuhmacher-Meister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen in- und auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Grafeweg Nr. 2, sondern Nr. 16 wohne. Auch suche ich einen Lehrburschen.

E. Nabis, Korbmachermeister.

Ein kräftiger brauchbarer Arbeiter findet dauernde Beschäftigung in meiner Thon-Schlemmerei.

Gustav Gramm, Rannische Straße Nr. 2.

Junge Damen, welche **Guitarren-Unterricht** nehmen wollen, finden eine **Lehrerin** Promenade, Scharngasse Nr. 4.

Ein Tischler findet Arbeit Martinsgasse Nr. 11. **Schaar**, Tischlermeister.

Ein kräftiger lediger Mensch, der sich keiner Arbeit scheut, wird gesucht Steinweg Nr. 3.

Ein **Stubenmädchen**, welches plätten und nähen kann und über seine Führung gute Atteste aufzuweisen hat, findet bei gutem Lohn Dienst auf dem Amte **Beesen**.

Ein nicht zu junges, aber solides und arbeit-sames Dienstmädchen, welches auch waschen und plätten kann, mit guten Zeugnissen versehen, „am liebsten von außerhalb“ (kann auch kinderlose Wittwe sein), findet zum 1. August einen guten Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 11 im Garten.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Moritzthor 1.

Eine helle Niederlage, sofort zu benutzen, sucht Rannische Straße Nr. 8 im Laden.

Ich suche eine Wohnung von 3 Stuben und 3 bis 4 Kammern auf dem oder in der Nähe des Domplatzes. Adressen sub F. J. in der Exp. d. Bl.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden und pünktlich zahlenden Beamten eine **kleine freundliche Familienwohnung** zum 1. October. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter A. R. niederzulegen.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten und den 1. Octbr. zu beziehen, auch passend für einen Holzarbeiter. Näheres Strohhospitze Nr. 18.



Janus,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Ultimo 1861 waren in Kraft: **9196 Lebens-Versicherungen.**

Versichertes Kapital	Dec. M. 13,924,620	—	—	—
Versicherte Leibrenten und Pensionen, jährlich	36,423	15	—	—
Prämien-Einnahme in 1861	454,177	14	6	—
Kapital-Einzahlungen für Leibrenten etc.	43,950	14	—	—
Zinsen-Einnahme	72,540	15	—	—
Reservefonds, ausschließlich des Grund-Kapitals von Dec. M. 1,000,000	1,644,037	9	9	—
Davon in Hypotheken angelegt	1,204,581	6	3	—

Weiteres und Ausführliches ist aus dem Rechenschaftsberichte pro 1861 zu ersehen, der eben erschienen ist, und gratis verabfolgt wird durch

Herrn **S. Karmrodt**, große Steinstraße Nr. 67,

F. S. Keil, große Ulrichsstraße Nr. 14,

B. Palmié, Rathhausgasse Nr. 7,

und dem unterzeichneten General-Agenten

Fr. Müller, gr. Ulrichsstraße 20.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3—4 Kammern nebst Küche und Zubehör wird von einem zahlungsfähigen Miether sofort oder zum 1. October c. gesucht. Offert. werd. erb. u. Adr. G. W. 100. in d. Exped.

Betten zu vermieten H. Ulrichsstraße Nr. 22.

Eine Bel-Etage, 4 Stuben nebst Zubehör, zum 1. October beziehbar, ist noch zu vermieten; desgleichen eine Kellerwohnung.

G. Hudel, Maurermeister.

Eine Stube ist zu vermieten an eine stille Familie Strohhof, Liliengasse Nr. 7.

Markt u. Schülershofs, Ecke Nr. 22 sind 2 Logis zu vermieten.

In meinem neuengerichteten Hause, gr. Sandberg 8, sind verschied. Logis an Beamte oder dgl. ohne Kinder sofort oder später zu beziehen. Auch bin ich bereit, einige zu möbliren. **D. Kummer.**

In meinem Hause, Königsstrasse 4, ist die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage zu vermieten u. 1. Octbr. c. zu beziehen. **Tippel.**

Stube u. Kammer an kinderlose Leute zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.

Eine Wohnung von Stube, mehreren Kammern, Küche u. Zub., wozu auch ein gr. Arbeitslokal oder Niederlage, sowie Bodenraum gegeben werden kann, ist z. 1. Oct. zu verm. Zu erf. v. d. Kann. Thor 12.

Laden nebst Wohnung Brüderrstraße Nr. 13 zu vermieten. Näheres beim Tischlermeister **Iske.**

Zwei Logis, Stuben, Kammern, Küche, sind für den Preis von 30 u. 31 *Rz.* zu vermieten u. 1. October zu beziehen. Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an einzelne kinderlose Leute zu vermieten
Mittelstraße Nr. 15.

Zum 1. August steht ein Zimmer mit Bett und möblirt an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

2 Stuben, auf Verlangen 3, 2 Kammern und Küche, parterre; 2 Stuben, 1 gr. Kammer u. Küche 1. Oktb. beziehb. Steg 17. Zu erf. im 2. Hof part.

Ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben, Kammern, Küche, Entrée, überhaupt mit allem nöthigen Zubehör, ist für ruhige Miether zum 1. October zu beziehen Kapellengasse Nr. 3 u. 4.

Eine herrschaftliche Wohnung, Belle-Etage, 4 St., 4 K., 2 K. und allem Zubehör, kann auch in 2 Wohnungen getheilt werden, auch Pferdebestall. 1 Wohnung, parterre, 2 St., 1 K., 1 K. etc. zum 1. October zu beziehen bei

Fehling, Frandensstraße Nr. 5.

Eine Wohnung für 36 *Rz.* sofort zu beziehen gr. Schlamme Nr. 10 bei Wittwe **Ch. Schmidt.**

Eine ausmöbl. Wohnung an 1 od. 2 Herren **sofort** oder zum 1. August zu vermieten. Auskunft bei Herrn **Müller** unter dem Rathskeller.

Ausverkauf von 3000 St. amerikan. Uhrfeder = Crinolinen,

um sof. zu räumen, zu noch nie dagewesenen Preisen; 800 *U. a.* Hanswirn; angef. woll. Stickereien nebst Zuth. **Da sich in der Nähe mehr derart. Geschäfte bef. u. oft Irrthum vorfam, so bitte, wer billig kaufen will, genau auf meine Firma und Nr. zu achten!** 200 Dbd. Fortschrittsstrümpfe 1 *R.* Dbd., do. f. Kinder 1 *Sgr.* P., das gr. Lager Hausschuhe 10 *Sgr.* P.; gut gearb. Zengstiefeln s. billig, 25 St. gute Cigarren 4 *Sgr.*, 100 St. noch billiger, zum be- kannten billigen Laden von Kurz-, Stahl-, Galanterie- u. Weißwaaren; Schuh- u. Ehrlips-Lager, alter Markt Nr. 34. 34. 34. 34. 34. **Pergamenter.**

Stereoskopen-Kabinet, Franckensplatz.

Die sieben Weltwunder oder die unterirdischen Geheimnisse von Paris und London.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß heute und morgen, Montag, zum letzten Male das Kabinet geöffnet und zwar mit den neuesten und interessantesten Gegenständen aufgestellt ist. Um den geehrten Besuchern noch einen gemüthreichen Abend in meinem Kabinet zu verschaffen, habe ich nochmals vollständig gewechselt. Bitte um gütigen Zuspruch.

Meinen Dank für den zahlreichen Besuch.

J. Rühlmann.

Eine sehr noble herrschaftliche Woh- nung, Bel-Étage, bestehend in 7 Stuben mit Bal- kon, Kochstube, Waschhaus, Trockenboden, Keller, Kammern, auf Verlangen auch Stallung, Wagenre- mise und Garten, **kann auch getheilt werden,** ist Magdeburger Straße Nr. 4 zu vermieten und den 1. October oder auch später zu beziehen.

Ferner ist daselbst eine neu eingerichtete Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend in 3 Stuben, Kochstube, 3—4 Kammern u. den 1. October oder auch früher zu beziehen.

Einige Tausend gebrauchte, sehr gute Dachziegel, sind zu verkaufen Magdeburger Straße Nr. 4.

Die Parterre-Wohnung, Moritzkirchhof Nr. 7, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen. vermittl. Prediger **Hänert.**

Eine freundlich möblirte Stube mit Bett ist zu vermieten und den 1. August zu beziehen Schloßberg Nr. 4.

Eine gut möblirte Stube mit Kammer ist an einen einzelnen Herrn pr. 1. August c. zu vermie- then kleine Braubausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Möblirte Stube und Kammer für Herren den 1. August zu vermieten Neunhäuser Nr. 5.

Eine möblirte Stube an einen einzelnen Herrn ist sofort zu vermieten Unterberg Nr. 25, 2 Tr.

Anständige Logis für Herren mit Kost Schulberg 7.

Anständ. Schlafstellen mit Kost Kanzeigasse 1, 1 Tr.

Eine anständ. Schlafstelle offen Rittergasse 3, 2 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle Brunnenplatz Nr. 2.

1 Marktbude ist billig zu verkaufen oder zu ver- mieten Trüdel Nr. 20.

Eine gut milchende Ziege steht zum Verkauf Weingärten Nr. 23.

Alte noch brauchbare Fenster und Stubenthüren werden zu kaufen gesucht Unterberg Nr. 23.

Deutschbein.

Im **Louis Schale'schen** Hause, gr. Klaus- straße Nr. 10, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Dachstuben und 2 Kammern für den jährlichen Miethspreis von 25 *R.* zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

Ludwig Deichmann,

Bew. der **Schale'schen** Conc.-Masse.

St., R. u. R. 3. 1. Oct. verm. Leipzigerstr. 13.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung. Die obere Etage, bestehend aus 4 Stu- ben, 4 Kammern und Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 54. **H. Mochau.**

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Einen Rohrstuhl aufgefischt bei Gimritz. Der rechtm. Eigenthümer kann sich melden Brunnenplatz Nr. 4.

Ein goldener Trau-Ring mit den Buchstaben W. K. E. W. und die Jahreszahl 1860 ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen gute Belohnung abzugeben Barfüßer-Straße Nr. 2.

Von dem Steinweg bis in die Kann. Straße ein Bindfaden verl. Es wird geb. i. d. Exped. abzug.



Vor Beginn meiner Mitte d. Mts. stattfindenden Inventur habe ich einen großen Posten **schwerer seidener Bänder um die Hälfte** reducirt. Ich mache die geehrten Damen besonders darauf aufmerksam, da die Preise wirklich **enorm** billig sind, und daß selbst, bei nicht augenblicklichem Bedarf, ich die Veranlassung zum Kaufen gebe.

3. Robert Cohn, Ulrichsstraße 3.

Eine schwarze Taube entflohen. Wiederbringer eine Belohnung Oberglauch Nr. 34.

Einen Regenschirm gefunden. Abzuholen Schloßberg 3.

Geld gefunden. Abzuholen Landwehrstraße 1. Schmidt.

Wegen Regulirung des Nachlasses des am 29. December 1861 hierselbst verstorbenen Tapezierer **Carl Koth** fordere ich alle Diejenigen, welche dem p. **Koth** irgend Etwas noch verschulden, hierdurch auf, binnen 8 Tagen an mich Zahlung zu leisten. **Der Vormund des minor. Koth:** Friedrich, kl. Klausstraße Nr. 18.

Restauration

von **C. Schreiber**, kl. Ulrichsstraße 35.

Heute früh frischen Kirsch- u. Speckfuchen und, wie bekannt, ein ff. Löpfchen Magdeburger Bier.

Sonntag früh Speckfuchen, Abends Beefsteak mit Bratkartoffeln in Lippold's Restauration, gr. Steinstr. 15.

Bürgergarten.

Heute **Sonntag u. Montag** frischen Kirschfuchen mit Sahneguß, Braunschweiger Kaffeeuchen.

Fürstenthal.

Montag den 7. Juli Concert.
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Bad Wittekind.

Heute **Sonntag den 6. Juli Concert.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 6. Juli Militair-Concert.
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
F. Fiedler.

A r i o n.

Sonntag Abends 6 Uhr Kränzchen im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.
Sonntag Tanzvergnügen im Odeum.

Vier kl. Schlüssel verl. Abzug. g. Bel. Fleischerg. 34.

Armina.

Sonntag den 6. Juli Abends 6 Uhr Kränzchen im Saale des „Kühlen Brunnen“, wozu einladet der Vorstand.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Flora. **Sonntag den 6. Juli Tanz:** Kränzchen mit freier Nacht. Anfang 6 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein **der Vorstand.**

Iphigenia.

Sonntag den 6. Juli Ball in Diemitz.
Anfang 6 Uhr. **Der Vorstand.**

Walhalla. **Sonntag den 6. d. Mts.** Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Kränzchen im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

Nabeninsel und Böllberg.

Sonntag Tanzvergnügen bei Kubblank.
Nabeninsel und Böllberg.
Sonntag früh frischen Speck-, Kirsch- u. Kaffeeuchen, ein ff. Löpfchen Bier.
Nachmittags **Tanz.** Hierzu ladet freundlich ein **Kurzhaus.**

Büschdorf.

Heute **Tanz nach Orchester-Musik.**
Kästner.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Louis Irmisch.
Antonie Irmisch geb. Zeidler.
Halle a/S., den 4. Juli 1862.

Heute Morgen $\frac{1}{4}$ 6 Uhr hat der Herr unsere gute Groß- und Urgroßmutter, die verwitwete Frau **Johanne Arnold geb. Loffe**, nachdem sie das 86ste Jahr erreicht hätte, durch einen sanften Tod von ihrem zwölfjährigen Krankenbette erlöst und in sein himmlisches Reich aufgenommen. — Diese Nachricht den zahlreichen Bekannten und Freunden.
Halle, den 5. Juli 1862.

Die Hinterbliebenen.